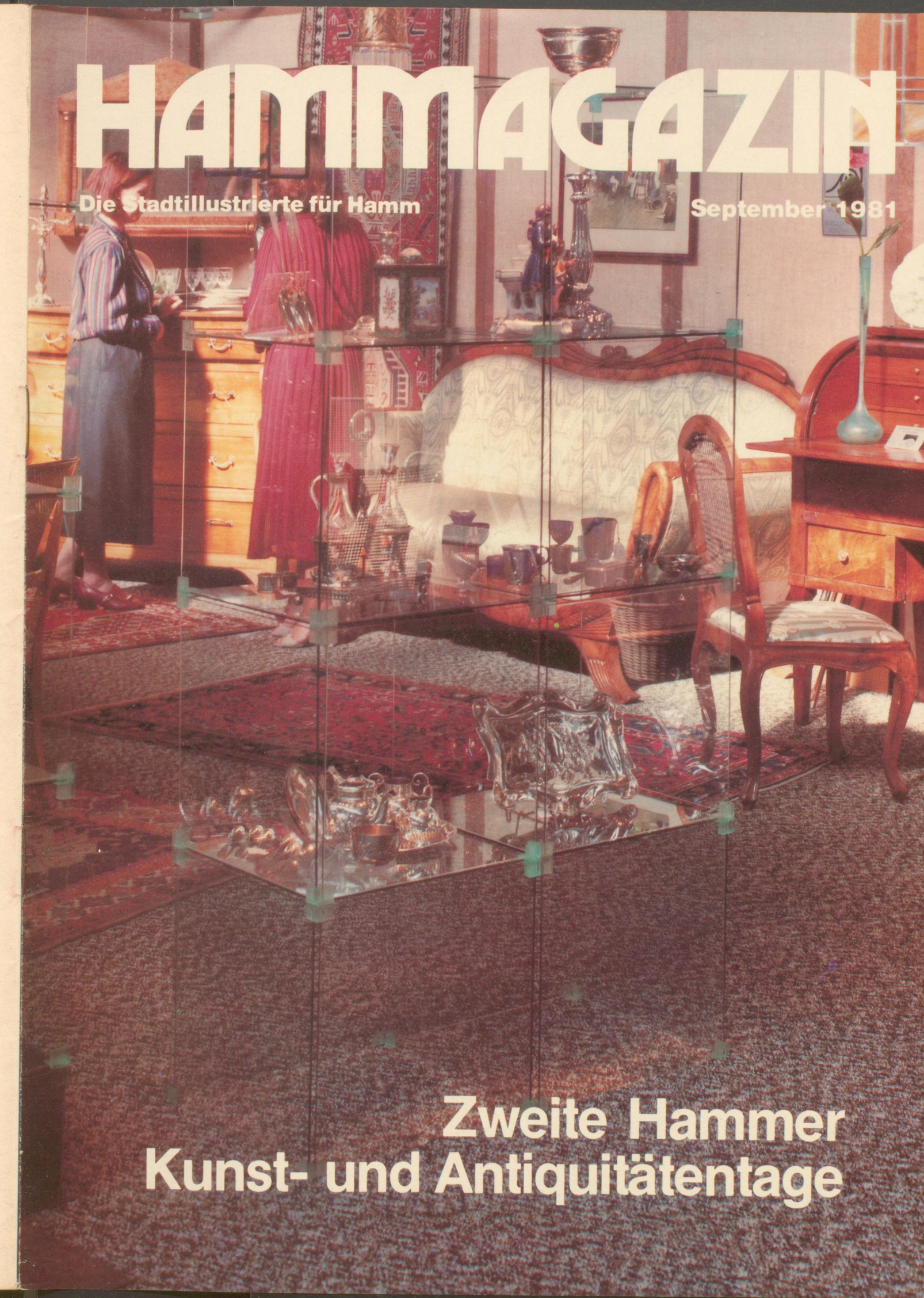


# HAMMAGAZIN



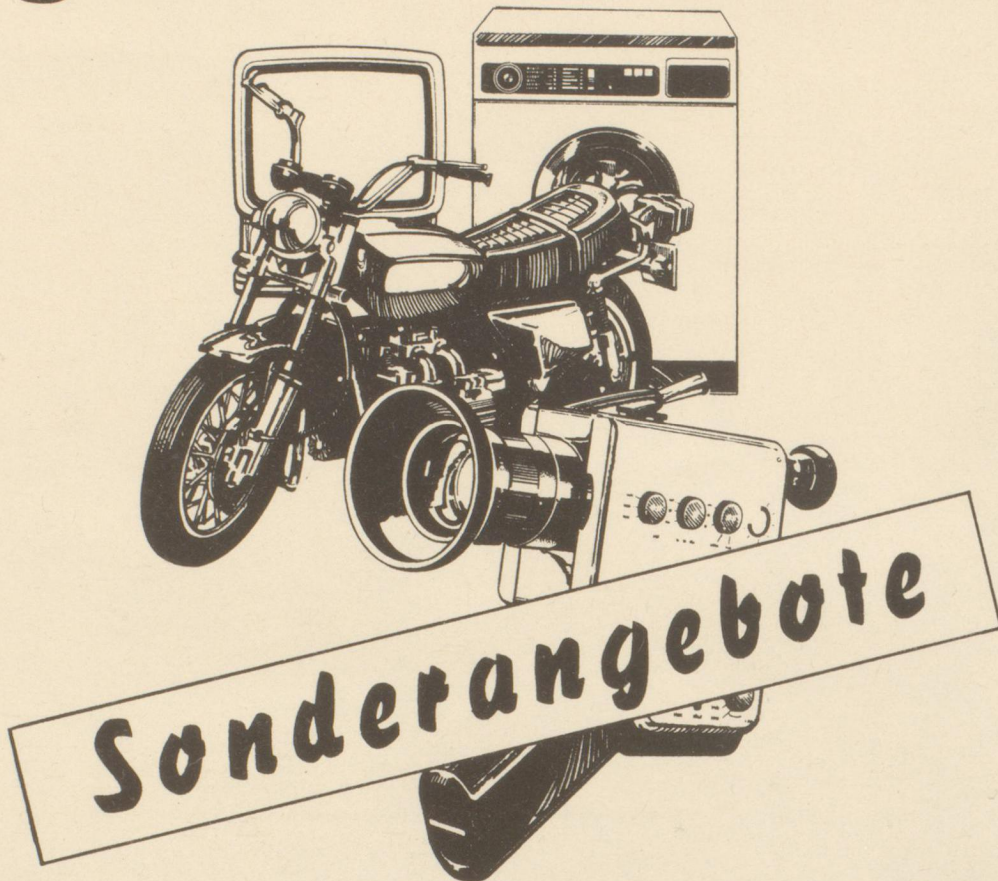
Die Stadtilustrierte für Hamm

September 1981

Zweite Hammer  
Kunst- und Antiquitätentage



# Ein Girokonto gibt Ihnen Kaufkraft



Preisbewußte Verbraucher können viel Geld sparen, wenn sie günstige Sonderangebote nutzen. Allerdings – will man bei guten Gelegenheiten gleich zugreifen, dann muß man auch »bei Kasse« sein. Mit einem Girokonto ist das kein Problem. Denn Sie können es ohne jegliche Formalitäten überziehen. Dispositionskredit heißt diese praktische Einrichtung. Wenn es Sie interessiert, wie hoch Ihr Kreditspielraum ist, dann sollten Sie mal mit Ihrem Geldberater bei der Sparkasse sprechen.

*Der Geldberater: der persönliche Service Ihrer Sparkasse.*

wenn's um Geld geht

## Sparkasse



in Hamm 36 mal



# HAMMAGAZIN



Die Devise „Qualität vor Quantität“ bestimmt auch den Standard der zweiten Hammer Kunst- und Antiquitätentage vom 17. bis 20. September in den Zentralhallen. Das hohe Niveau dokumentiert sich schon in der Zahl der Aussteller: Sie wurde auf 50 namhafte Galerien aus der gesamten Bundesrepublik begrenzt, die nur Originale der verschiedenen Stilperioden und keine Kopien zeigen dürfen.

## In diesem Heft

Informationen Seite 5

Galerie des Wertvollen

„Die Kunst- und Antiquitätenhändler, die an den Hammer Kunst- und Antiquitätentagen teilnehmen, verpflichten sich, ihre Gegenstände nach strengen Kriterien auszuwählen und sie der Kontrolle einer aus Fachleuten gebildeten Jury zu unterwerfen.“ Nur namhafte Galerien, die diesen Grundsatz respektieren, haben die Chance, zu den zweiten Kunst- und Antiquitätentagen vom 17. bis 20. September in den Zentralhallen Hamm zugelassen zu werden.

Seite 6

## Super-Spiele in der City

Am 5. September findet Hamms erfolgreichste Großveranstaltung erneut statt — ganztagig. Die Hammer Spielparty. Die achte Ausgabe dieses einmal mehr die Innenstadt beherrschenden Festivals soll alles bisherige in den Schatten stellen.

Seite 9

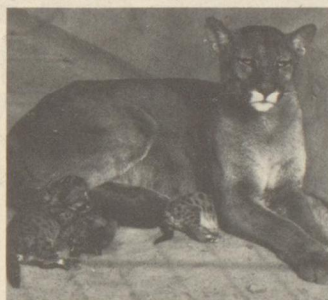
## „Hamm ist Mittelzentrum“

„Die kommunale Neuordnung wird nicht auf den Kopf gestellt, sondern kontinuierlich fortgesetzt.“ Mit dieser Feststellung griff der Arnberger Regierungspräsident Richard Grünschlager in einem HAMMAGAZIN-Gespräch in die Kontroverse um den künftigen Status der Stadt Hamm ein. Hamm sei Mittelzentrum im Oberbereich von Dortmund.

Seite 15

Der treue Bote Seite 19

Wochenendtip Seite 22



## Tierpark im Foto

Das Thema hieß „Tierpark Hamm“ — das Ergebnis war überraschend: Mehr als 200 Einsendungen verzeichnete die Stadtilustrierte HAMMAGAZIN bei ihrem gemeinsam mit dem Tierparkverein und dem Verkehrsverein Hamm ausgeschriebenen Fotowettbewerb. Die Hauptaufgabe, die Welt seltener Zwei- und Vierbeiner einzufangen, wurde von der Mehrzahl der teilnahmeberechtigten Fotoamateure überdurchschnittlich gelöst, wie die kleine Vorauswahl beweist. In der Oktober-Ausgabe wird das HAMMAGAZIN die von einer Fachjury prämierten Siegerfotos veröffentlichen, die anschließend in einer Ausstellung in der Stadtinformation in der Nordstraße gezeigt werden.



# HAMMAGAZIN

wird herausgegeben vom Verkehrsverein Hamm e.V.

Die Stadtilustrierte erscheint im Verlag Reimann & Co.

Verantwortlicher Redakteur:

Hans-Hellmut Wittmer

Titelfoto: Gerda Jucho

Anzeigen:

Wilhelm Oelker, Helga Schugk

Namentlich gekennzeichnete

Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



## IMBISS ROETGER

### „Rathaus-Eck“

Schnellrestaurant

DAB vom Faß

Werler Straße 7 / Stiftstraße  
Tel. 02381 / 200 09

### „SEDANECK“

Sedanstraße 28a, Tel. 02381 / 201 02  
4700 Hamm 1

Veltins vom Faß

Theke für 248 Personen

nach und nach ...

Gutbürgerlicher Mittagstisch  
Fremdenzimmer

### „Südengrill“

Werler Str. 37, Tel. 02381 / 28874  
4700 Hamm 1

Imbiß / Pizza

### „Imbiß-Wagen“

Heessener Str., Tel. 02381 / 34585  
4700 Hamm

Spezialitäten: Krakauer v. Rost, Gulasch-  
suppe, Grillrippchen, Haxen, Hausmacher  
Eintopf — Täglich bis 1.00 Uhr geöffnet



## Bénédict-Schule

— Eine Schule der Schweizer Sprachschulorganisation —  
Förderung nach BaFög möglich.

- Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch für Anfänger
- Tages- und Abendlehrgänge • Handelskorrespondenz • Dolmet-
- scher-, Übersetzerlehrgänge • staatl. IHK-Prüfungen • Übersetzungsbüro

4700 Hamm 1, Markt 12, Telefon (02381) 25474



## Stienemeier Anlagenbau

Hamm · Essen · Hamburg

Hochdruck-Heißwasser-Fernheizwerke · Niederdruckdampf-Warmwasserheizungsanlagen  
Müllverbrennungsanlagen · Klima-Kälte-Solartechnik · Bäder-Laborbau-Sanitärtechnik  
Elektroheizung · Kraftanlagen · Rohrleitungsbau · DVGW-Zulassung  
Bockumer Weg 59 · 4700 Hamm 1 · Tel. 02381 / 32076

## R. W. Heuse

Weststraße 6 · 4700 Hamm 1 · Telefon 25008

Seit 1841

Das Fachgeschäft für  
Kristall-Porzellan  
Kunstgewerbe

Beachten Sie bitte unsere  
Spezialabteilungen  
Hutschenreuther-Präsentation  
Villeroy & Boch Center  
Rosenthal Studio Abteilung  
Thomas Abteilung  
Arzberg Abteilung  
Rusticale Keramik Abteilung

## COPYCOLOR

Farbkopien - Farb-Overheadfolien

Sofort farbgetreu direkt von der Vorlage

Preisliste und Muster bitte anfordern

Büro-Repro Rzepka 47 Hamm 1 Hohestr. 19

# Pils-Nase muß man haben!

Wer „Pils-Nase“ hat,  
wird den Unterschied erkennen:

## ISENBECK

AUS DER WESTFÄLISCHEN PILS-BRAUEREI ISENBECK





## Busservice für Theaterbesucher

Die Verkehrsbetriebe Hamm GmbH wird ihren Busservice für Theaterbesucher mit Beginn der neuen Spielzeit weiter verbessern. Der zuletzt bis Hamm-Süden und Langewaneweg verkehrende Theaterbus soll ab Mitte September auch den Stadtteil Rhynern anfahren. Die Linienverlängerung betrifft folgende Straßen: Werler Straße, Menzelstraße, Heideweg, Rhynernberg, Eulenplatz, Bergstraße, Eschenbuschstraße, Haselnußstraße, Auf dem Braken, Im Rosengarten, Ostendorfstraße, Reginenstraße und Alte Salzstraße.



War zum ersten Mal in Hamm im Einsatz: Der 300000 DM teure Großraum-Bus für behinderte Menschen.

## Behinderte: Besser in den Urlaub

Auch in Hamm eingesetzt wird der vom DRK-Landesverband Westfalen-Lippe angeschaffte Großraum-Bus zum Transport behinderter Menschen. Er ist das erste Spezialfahrzeug dieser Art in Nordrhein-Westfalen. Der Großraum-Bus gilt als Ergänzung zu den drei Behindertenfahrzeugen des Roten Kreuzes in Hamm. Eine seiner vorrangigen Aufgaben ist es, den Behinderten auch Ausflugs- und Urlaubsreisen zu entfernteren Zielen zu ermöglichen. An dem ersten vom DRK-Kreisverband Hamm organisierten Tagesprogramm beteiligten sich 27 Behinderte. Ihr Ziel: Der Biggensee.

## BJU: Den Wettbewerb sichern

Junge Unternehmer gegen regionale Wirtschaftsförderung

Im eigenen Selbstverständnis ist der Bundesverband Junger Unternehmer (BJU) der „Interessenverband selbstständiger junger Unternehmer“. Aber auch im Regionalkreis Hamm hat er darüber hinausgehende Ziele. „Wir wollen politisch dazu beitragen, die soziale Marktwirtschaft zu erhalten und weiterzuentwickeln, um dadurch Freiheit, Leistung und soziale Sicherheit unserer Gesellschaft zu stärken“, heißt es in dem Grundsatzprogramm. Als eine wesentliche Voraussetzung sieht der BJU „die Sicherung und Förderung des Wettbewerbs“, der u.a. eine optimale Versorgung der Bürger und ein breites Angebot an Arbeitsplätzen garantiere.

Der BJU, in dem Unternehmer bis zu 40 Jahren organisiert sind, artikuliert sich als Gegner regionaler Wirtschaftsförderung. Die entsprechenden Aussagen der Hammer Parteien finden keine Zustimmung: „Wir

brauchen keine Subventionen und wollen auch nicht, daß die Stadt Hamm in Programme zur Förderung des Ruhrgebietes einbezogen wird. Anstelle der Einstufung des Wirtschaftsraumes Hamm als ‚Zonenrandgebiet‘ fordern wir vielmehr eine radikale Senkung der Gewerbesteuer“. Scharf ins Gericht gehen die jungen Unternehmer mit der Steuerpolitik der Stadt Hamm. Trotz des Wegfalls der Lohnsummensteuer in Höhe von 9,7 Millionen DM beliefen sich die Mehreinnahmen auf fast 25 Millionen DM. Es sei deshalb überhaupt nicht notwendig gewesen, die Gewerbesteuer „in einem Ausmaß von 25 Punkten anzuheben“.

Seinen Mitgliedern bietet der BJU einen „umfassenden Service“ an. Beispielsweise haben im ständigen Terminkalender Unter-uns-Veranstaltungen über aktuelle unternehmerische Probleme, betriebliche Erfahrungsaustauschgruppen,



Von links nach rechts: Arthur Dewitz jun., Hans Pröpsting, Michael Mahlberg, Bernd Schmitz, Carl-Dieter Ostermann, Jochen Comino.

Diskussionen mit Vertretern aus Wirtschaft, Gewerkschaften und Parteien sowie geselliges Beisammensein einen festen Platz. Weiterhin finden Führungs- und Fachseminare statt. Auch erarbeiten Fachkommissionen des BJU in Hamm Stellungnahmen zu wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Themen.



Seinen 90. Geburtstag feierte der Kaufmann Max Seewald, vielen Hammer Bürgern als Besitzer des Tapetengroßhandels in der Widumstraße bekannt. Seewald blickt auf ein ereignisreiches, wenn auch nicht immer leichtes Leben zurück. Durch zwei Weltkriege, Inflations- und Besatzungszeiten lenkte er sicher sein Geschäft. Zu seinen „Steckenpferden“ zählen heute noch Wandern und Wassersport. Der Jubilar gehört zu den Mitbegründern des Hammer Wassersportvereins und des Kanu-Verbandes, dessen goldene Ehrennadel er trägt. Im Sauerländischen Gebirgsverein ist Seewald schon seit über 60 Jahren Mitglied.

## Trecker-Treck in Hamm: Europameisterschaft

Nun ist es perfekt: Am 10. und 11. Oktober findet erstmals die Europameisterschaft im Trecker-Treck auf der Piste an den Zentralthallen statt. Die Spitzenfahrer des Kontinents gehen bei diesem spektakulären Zugkraftwettbewerb, der in den letzten drei Jahren stets mehr als 15000 begeisterte Zuschauer anzog, an den Start. Gleichzeitig wird in Hamm

die deutsche Meisterschaft entschieden. Diese hochkarätige Veranstaltung ist in vier Klassen ausgeschrieben: Der Standardklasse, der Freien Klasse mit den Phantasiebulldozern, dem sogenannten „Superstover“ und der offenen Klasse, wo jeder gegen jeden antreten kann ohne Beschränkung durch das Reglement.





# HAMMREPORT



japanische und chinesische Porzellane und Bronzen bis hin zu Buddhas, Elfenbeinarten bis hin zu Ikonen. Schwerpunkte der breitgefächerten Antiquitätenpalette sind darüber hinaus Jugendstil-Objekte, Bauernschränke, Teppiche, Leuchten und Laternen aus mehreren Jahrhunderten, englisches Silber und seltene Ausgrabungsgegenstände.

Alle Käufer, die bei den Kunst- und Antiquitätentagen ein Exponat erwerben, erhalten mit einem bislang einmaligen Zertifikat eine zusätzliche Sicherheit: Die „Hammer Echtheitsgarantie“ wird auf Empfehlung des Ausstellerbeirats ausgehändigt. Diese Garantiekarte bestätigt die in den Expertisen enthaltenen Angaben über Herkunft, Material und Zeit. „Diese Echtheitsgarantie soll Ihnen beweisen“, wird den Besuchern ausdrücklich versichert, „daß wir bemüht sind, für Ihre Investitionen einen adäquaten Gegenwert zu bieten“. Zudem räumt die namentlich genannte Galerie ein schriftlich formuliertes Rückgaberecht ein. „Alle ausstellenden Händler verpflichten sich zur Rücknahme des erworbenen Gegenstandes, wenn die zugesicherten Eigenschaften nicht zutreffen“, heißt es in der „Hammer Echtheitsgarantie“. Alle Ausstellungsstücke sind von einer Fachjury überprüft worden, ob sie den Anforderungen des sorgfältig erarbeiteten Kriterienkatalogs (s. Seite 7) entsprechen. Diesem Gremium gehört mit Museumsdirektor a.D. Dr. Herbert Zink (Hamm), Dr. Hans-Ulrich Haedeke (Deutsches Klingen-Museum Solingen-Graefrath), Dr. Manfred Meinz (Museum Osnabrück) und Heinz Skrobucha (Ikonen-Museum Recklinghausen) anerkannter Sachverstand an.

Exklusiven Charakter haben die beiden Sonderausstellungen zu den Bereichen „Antike Kachelöfen“ und „Wertpapiere“. Die wertvolle Sammlung antiker Kachelöfen umfaßt mehr als 20 Originalstücke, hauptsächlich Meißner Öfen, aus der Gründerzeit, Jugendstil und Art deco in verschiedenen Größen, Farben und Formen. Ebenfalls nicht alltäglich ist die Kollektion von Antikwaffen, die sich u.a. aus Radschloß-, Steinschloß- und Perkussionsgewehren, Pistolen, Schwertern, Degen, Dolchen und einigen Bildern mit historischen Schlachtdarstellungen des Zeitraums 16. bis 19. Jahrhundert zusammensetzt.

## Zweite Hammer Kunst- und Antiquitätentage Galerie des Wertvollen

„Die Kunst- und Antiquitätenhändler, die an den Hammer Kunst- und Antiquitätentagen teilnehmen, verpflichten sich, ihre Gegenstände nach strengen Kriterien auszuwählen und sie der Kontrolle einer aus Fachleuten gebildeten Jury zu unterwerfen.“ Nur namhafte Galerien, die diesen Grundsatz respektieren, haben die Chance, zu den zweiten Kunst- und Antiquitätentagen vom 17. bis 20. September in den Zentral-

hallen zugelassen zu werden. „Damit stellen wir sicher“, so der Vorsitzende des Ausstellerbeirats, Jürgen Graef, „daß wir das von Publikum und Experten bereits im Vorjahre anerkannte hohe Niveau sogar noch verbessern können.“

Die ehrgeizige Zielsetzung, Qualität vor Quantität zu setzen, bestimmt erneut den Standard. Deshalb wurde die Zahl der Fachhändler bewußt auf 50 limitiert, obwohl das Aussteller-

interesse weit größer war. Dieser Selbstdisziplin liegt die Maxime „Klasse statt Masse“ zugrunde, die sich auch darin ausdrückt, daß nur Originale und keine Kopien gezeigt werden dürfen. Der Ausstellerbeirat ist noch einen Schritt weitergegangen: Bei den verschiedenen Stilrichtungen muß es sich immer um die erste Epoche handeln.

Das Antiquitätenangebot reicht von antiken Möbeln über



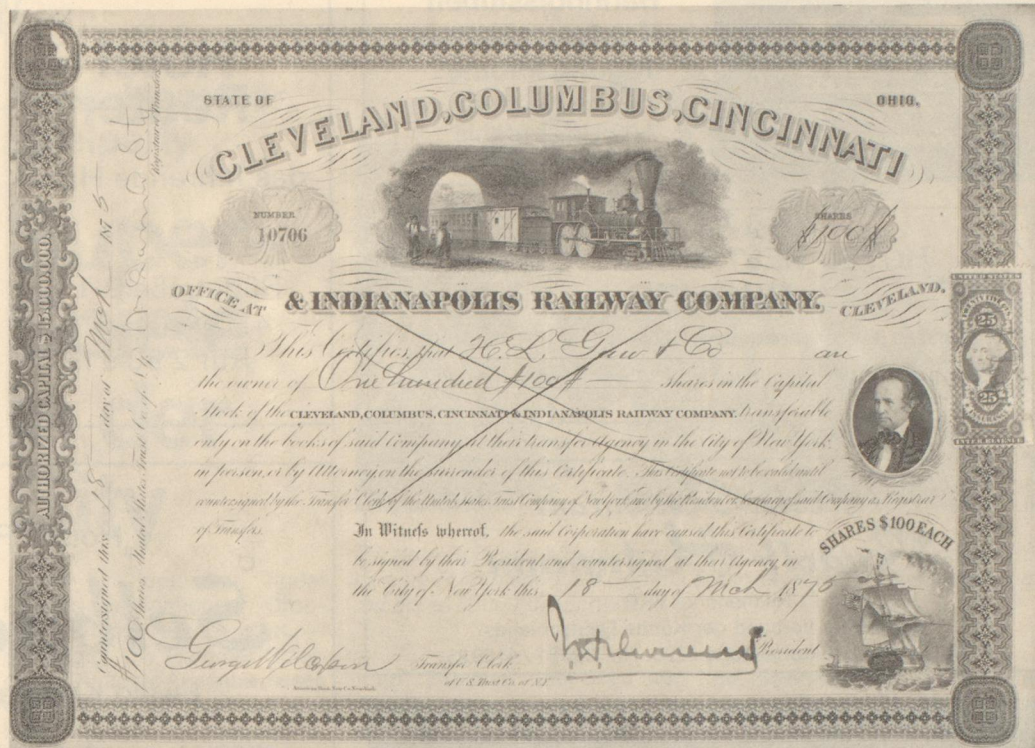
# Kriterien-Katalog

## Allgemeine Grundsätze:

1. Die Kunst- und Antiquitätenhändler, die an den Hammer Kunst- und Antiquitäten-tagen teilnehmen, verpflichten sich, ihre Gegenstände nach strengen Kriterien auszuwählen und sie der Kontrolle einer aus Fachleuten gebildeten Jury zu unterwerfen.
2. Jedes Stück ist deutlich erkennbar mit den üblichen Angaben von Material, Herkunft, Zeit und Preis auszuzeichnen. Diese Angaben werden den Käufern durch Quittungen garantiert.
3. Im einzelnen werden die Sachgruppen nach ihrer spezifischen Geschichte ausgewählt und hiernach verzeichnet. Dabei soll grundsätzlich der historische Gegenstand aus seiner Zeit stammen.
4. Stilkopien jeder Art sind ausgeschlossen.
5. Jugendstil und Art deco sind eigene Stilgruppen.
6. Auch für die Werke der Volkskunst und solche Gegenstände, die man ihr zuordnen darf, gelten weitere Kriterien. Über sie, wie über die Sammelgebiete, die in dem folgenden Katalog nicht berücksichtigt sind, entscheidet das Urteil der Jury. Diese wird auch in allen Sonderfällen herangezogen, wenn z.B. ein Gegenstand zwar jünger als hier gefordert, aber wegen anderer Merkmale als sammlungs-würdig gilt.

## Kriterienmerkmale

1. Grundsätzlich sind die Stilrichtungen Jugendstil, Art deco und Gegenstände, die man der Volkskunst zuordnen kann, soweit sie in den nachfolgenden Sammelgebieten vertreten sind, zugelassen.  
Möbel:  
Zugelassen ist immer nur die 1. Zeit bzw. der 1. Stil, einschl. Biedermeier bis Mitte 19. Jahrhundert. Englische Möbel bis einschl. Regency (keine viktorianischen Möbel).



Diese Alt-Aktie der Cleveland, Columbus, Cincinnati & Indianapolis Railway Company aus dem Jahr 1876 ist einer der mehr als 300 Titel, die im Rahmen der Sonderschau „Historische Wertpapiere“ gezeigt werden. Diese Nonvaleurs, hervorragend gestaltete Dokumente der frühen Wirtschafts- und Finanzgeschichte, erfreuen sich seit Jahren ständig steigender Beliebtheit.

### Silber:

Zeitgrenze 1884 mit Einführung der Reichs-Silber-Stempelung in Deutschland, entsprechend bei den übrigen Ländern. Beim Silberplated ist Massenware von Electroplate auszuschließen.

### Bilder, Plastiken:

Keine zeitliche Abgrenzung, jedoch hoher Qualitätsanspruch, der durch die Jury formuliert wird. Keine Kopien.

### Uhren:

Generell gilt die Zeitgrenze 1890. Eine Ausnahme liegt

vor, wenn das Exponat — beispielsweise häufig bei Taschenuhren — technische Sonderleistungen aufweist.

### Schmuck:

Generell Zeitgrenze 1890. Eine Ausnahme ist dann gegeben, wenn es sich um eindeutig besondere handwerkliche und/oder künstlerische Leistung handelt.

Orientteppich, Flachgewebe: Mindestens 40 Jahre alt.

Abendländische (europäische) Textilien: Zeitgrenze 1860.

### Ikonen:

Zeitgrenze 1900.

### Spielzeuge:

Zeitgrenze 1950, kein Kriegsspielzeug.

### Waffen:

Nur solche Waffen, die nicht waffenerwerbsscheinpflichtig sind und ohne nazistische Embleme.

### Metalle:

Soweit es sich nicht um Edelmetalle handelt, Zeitgrenze 1800. Eine Ausnahme ist dann gegeben, wenn sich die Metalle dem Begriff der Volkskunst zuordnen lassen.

### Gläser:

Zeitgrenze 1900. Industrielle Massenfertigung ist in keinem Falle zugelassen.

### Porzellan, Fayencen:

Älter als 100 Jahre.

### Münzen:

Zeitgrenze 1870.

### Medaillen:

Hoher Qualitätsanspruch ohne nazistische Motive.

### Bücher:

Zeitgrenze 1800 — auch spätere Erstausgaben. Eine Ausnahme gilt dann als gegeben, wenn die Illustrationen in den Bereich der grafischen Kunst gehören.

### Volkskunst:

Zeitgrenze Ende 1. Weltkrieg, wobei der Qualitätsanspruch bei jüngeren Stücken besonders hoch angesetzt wird.







**Bahnhofsstub  
Konferenzzimmer  
Tagungsräume**  
Täglich geöffnet von  
7.00 Uhr früh bis  
23.00 Uhr nachts.

**Über 50 Jahre  
HOTEL RESTAURANT CAFE  
BREUER**

Ostenallee 95 (gegenüber dem Kurpark) Ruf (02381) 84901  
Familienfeiern — Tagungen und sonstige Festlichkeiten  
bis 40 Personen

*Hotel-Restaurant*  
**Rudolf Hülsmann**

Küchenchef VKD  
Mitglied im Verband der Köche Deutschlands  
4700 Hamm, Viktoriastraße 122b, Ruf 02381 / 440925

**LIPPE-FREIZEITBLATT**  
**Sprecher des Bürgers!**  
**Damit Hamm ein Freizeit-Erlebnis wird!**

**KURHAUS**

**BAD HAMM**  
Familie Günter Lohöfer

In gemütlicher Atmosphäre sich  
vom Alltag erholen.

Küche und Keller bieten Ihnen  
täglich eine reichhaltige Auswahl  
an Speisen und Getränken

Höhepunkt eines Kurparkbummels  
ist die traditionelle Kaffeepause  
in unserem Restaurant.

Von der Hochzeit bis zur Tagung  
bieten wir Ihnen für jede  
Veranstaltung den richtigen Rahmen.

**Hotel  
Reuter**

das führende Haus

Südstraße 9-13  
4700 Hamm 1  
Ruf 2 90 91

**BAB RASTHAUS  
UND HOTEL  
RHYERN-NORDSEITE**

Ostendorfstraße 62  
4700 Hamm 1 (Rhyern)  
Telefon (02385) 35 65  
50 moderne, vollschall-  
isolierte Zimmer, alle mit  
Dusche oder Bad und WC.

**Tapeten Hellmich**

Fachgeschäft für  
Boden, Wand und Decke.  
Ausführung sämtlicher  
Malerarbeiten.  
Fassadenreinigung und  
Beschichtung.  
4700 Hamm 1, Herringer Weg 14  
Telefon 44 06 98

Hotel - Restaurant

**Selbachpark**

Ewald Kleineaschoff, Pelkum

4700 Hamm 3, Telefon (02381) 40944 / 45

Täglich Mittag- und Abendtisch  
Linienbus direkt bis zum Selbachpark



**ZENTRALHALLEN  
GMBH**

**4700 HAMM 1**  
**0 23 81 / 54 68**

**Bei uns in guten Händen**

Betriebsfest oder Familienfeier  
Versammlung oder Ausstellung  
Räume für 50 bis 400 Personen

Unsere moderne Restauration bietet renommierte  
Speisen und gepflegte Getränke - auch außer Haus.

**Bitte rufen Sie uns an!**

**Wettbewerb war  
schon immer gut  
für die Preise.**

**BfG: Hamm**

Bank für Gemeinwirtschaft  
4700 Hamm 1, Südstraße 29  
Telefon (02381) 2 90 53-56





## Achte Hammer Spielparty

# Super-Spiele in der City



Am 5. September findet Hamms erfolgreichste Großveranstaltung erneut statt — ganztägig: Die Hammer Spielparty. Die achte Ausgabe dieses einmal mehr die Innenstadt beherrschenden Festivals soll alles bisherige in den Schatten stellen. Bevölkerten vor zwei Jahren über 80000 Besucher die Super-Spielwiese, „haben wir uns jetzt bei der Organisation wohlweislich auf einen noch stärkeren Andrang eingerichtet“, versichert Verkehrsdirektor Reinhard Werry. Erstmals sei der Ostring als „Turnierplatz“ für die originellen Mannschaftswettbewerbe in das Programm einbezogen worden.

Zwischen 10 und 18 Uhr läuft am langen Samstag die Hammer Spielparty mit einer geballten Ladung an Musik, Unterhal-



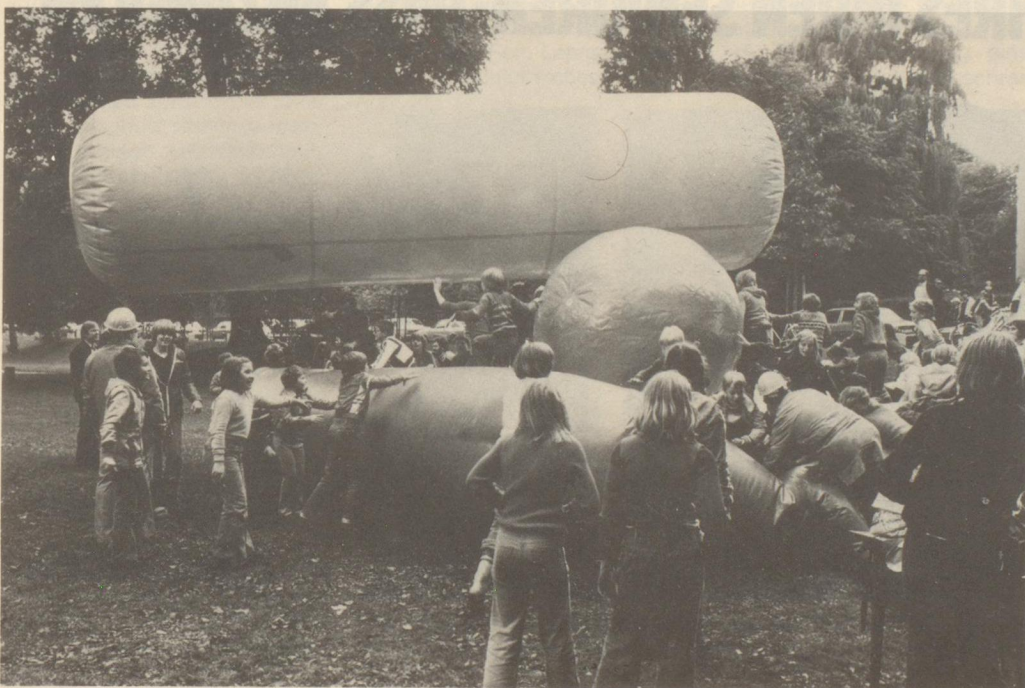
Mit dem Spielparty-Hammer fing es 1974 an. Unsere Bildauswahl ist eine Rückblende auf Hamms erfolgreichste Großveranstaltung mit bis zu 80000 Besuchern.

tung, Trimmen und Spaß ab. Die Fußgängerzone bildet dabei die „Aufwärmrunde“: Trödelmarkt, Kapellen, Klamauk und Erfrischungsstände bieten bereits eine abwechslungsreiche Mixtur. Diesem Auftakt folgt unmittelbar vor dem Stadtworkehaus eine große Spielwiese für Kleinkinder, deren Palette vom Sackhüpfen bis hin zu den Clownen eines Kinderkomikers reicht.

Der Rosengarten ist auch in diesem Jahr wieder für Jazzfreunde reserviert, während der Sport im Südring großgeschrieben wird. Hier gibt es Aktivitäten am laufenden Band. Ein besonderes Schwebgefühl vermitteln die Bubbleplast-Gebil-

de, die ersten „Hindernisse“ auf dem Trimm-Parcours der Spielparty. Die Wasser- und Luftkissen standen bereits in den Vorjahren ständig im Mittelpunkt des Interesses. In dem Spielpark können auch Erwachsene ihre Geschicklichkeit nachweisen. Unter anderem bei Boccia, Federball, Trampolinspringen und Torwandwerfen.

Abschluß der Spielparty sind die Mannschaftswettbewerbe zwischen dem Musikpavillon und dem Bärenbrunnen im Ostring, wozu sich aus sechs Mitgliedern zusammensetzende Teams bereits jetzt beim städtischen Werbeamten anmelden können, was natürlich während



der Spielparty auch noch möglich ist. Jeder hat die Möglichkeit, dabei zu sein: Ob Kegelbrüder, Arbeitskollegen, Skatspieler, Nachbarn, Kleingärtner, Schüler oder solche, die sich zufällig bei der Spielparty treffen.



Wir zeigen Ihnen  
was Sie schenken können...

# Rüter-Boutique

...eine Abteilung im Hause

HEINRICH RÜTER  
AM BAHNHOF  
4700 HAMM



Wunsch-Werte



Service  
für Sie,  
auch wenn  
Sie noch  
nicht unser  
Kunde sind

Zum Beispiel  
**Perlenkette  
neu knoten.**  
**Unser Preis:**  
**Nur 5,- DM**

Bis zu 60 Perlen  
werden auf Spezial-  
seide aufgezogen und  
einzeln von Hand ver-  
knotet.

**GOLD-MAHLBERG**  
Hamm, Weststr. 52  
Eingang Ritterstr.

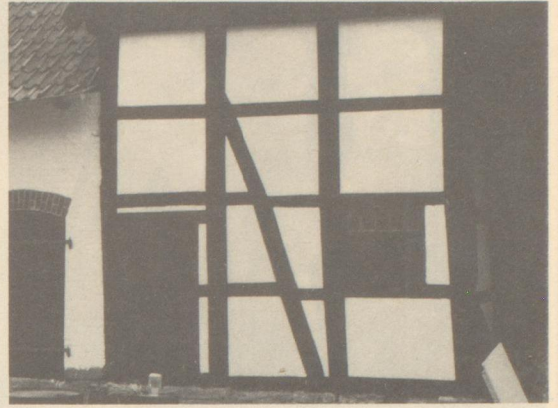
## DIE JAHRGÄNGE 1916 UND 1921 WERDEN GEBETEN, IM LAUFE DES JAHRES IHREN SENIOREN-PASS ABZUHOLEN.



Der Senioren-Paß. Das Angebot für Damen ab 60 und Herren ab 65 für beliebig viele Reisen ab 51 km. 50 % Ermäßigung auf den normalen Fahrpreis und ein Jahr gültig. Senioren-Paß B für alle Tage der Woche 90 DM. Senioren-Paß A für Reisen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 45 DM. Für Fahrten unter 51 km gibt es für 20 DM (Senioren-Paß A) bzw. 30 DM (Senioren-Paß B) die Wertmarke für den Nahverkehr. Damit erhalten Sie auf allen Schienenstrecken der DB und in den Bussen der Omnibus-Verkehrsgemeinschaft Bahn/Post (OVG) erhebliche Ermäßigungen. Ausgenommen in S-Bahnen und Verkehrsverbünden.

**DB Die Bahn**





Die Restaurierung des Loh-Hofs: Das Lehmstampfgefach war Ende des 19. Jahrhunderts durch Weichbrandziegel ersetzt, das Balkenwerk mit brauner Ölfarbe überstrichen und die Stalltür zugemauert worden. Das rechte Bild zeigt die fertige Vorderfront mit verputzten und gestrichenen Feldern. Die Balken wurden mit einem hochwertigen Holzschutzmittel behandelt, Tür und Fenster erneuert.

Auf dem Loh-Hof in der Nähe Hamms unterziehen sich alte Möbel langwierigen „Schönheitsoperationen“. Oft durch äußere Einflüsse verwurmt, zerbrochen, verwittert oder verschimmelt werden sie in ihren ursprünglichen Zustand versetzt. Ob westfälischer Bauernschrank, Barockkommode oder Rokokostuhl — ihre Veränderungen erfolgen nach den Regeln der Kunst. Denn diese jederzeit anzuwenden, ist das besondere Merkmal von Restauratoren, so auch von Peter Koziol (41), Möbelrestaurator und Auktionator.

Koziols Werkstatt befindet sich — das eigene Schaffen verpflichtet — in einem 1263 erstmals urkundlich erwähnten Gutshof. Das Fachwerk ist seit nunmehr sechs Jahren eine ständige Herausforderung für den Restaurator. Schrittweise erhalten die Gebäude seit dem Einzug des neuen Besitzers ihre Natürlichkeit zurück. Die unter Denkmalschutz stehende historische Anlage mit Haupthaus, zwei Kornhäusern, großem Backhaus, Remise und Kuh-, Schweine- und Pferdeställen soll spätestens 1983 der Öffentlichkeit als Freilichtmuseum zugänglich gemacht werden.

Aufklärung, bessere Information über seinen spezialisierten Beruf, tut nach Koziols Ansicht not. „Viele glauben, daß Restaurierung nur etwas mit dem Aufarbeiten von Holz zu tun hat“, stellt er immer wieder fest. „Daß es Restauratoren auf sehr vielen Gebieten, wie zum Beispiel Gold, Silber, Papier, Gemälde, Bücher, Porzellan, Glas oder Gewebe gibt, ist meistens unbekannt“. Noch weniger bekannt sei die fundierte Ausbildung eines Restaurators. Fa-

## Langwierige Kuren beim Restaurator

# Oft Monate für ein Möbelstück

choberschulreife oder Abitur, abgeschlossene Lehre, anschließendes Studium und langjähriges Praktikum zeichneten ihn aus.

Eine umfassende Qualifikation hat nur der, der diese Stationen erfolgreich durchläuft. Eine davon ist für angehende Kunststudenten und Restauratoren der Loh-Hof. In seiner Ausbildungswerkstatt unterweist Koziol sie in der Praxis, vermittelt ihnen aber auch in die Tiefe gehende theoretische Kenntnisse. Sein Lehrsatz: „Ein gutes geschichtliches Allge-

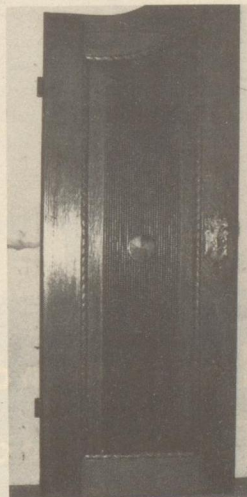
meinwissen ist eine sehr wichtige Voraussetzung, um Stilepochen überhaupt zu verstehen“.

Charakteristisch für die Tätigkeit eines guten Restaurators ist sein Bemühen, antike Stücke soweit wie möglich zu erhalten. Dazu gehören das Konservieren und Härten von zerstörten Hölzern, das Ergänzen von fehlenden Teilen, aber auch „das Entfernen von Dingen, die nicht zeitgerecht sind, wie Jugendstilbeschläge an einer Barockkommode“.

An der Aufarbeitung eines norddeutschen Harfenschran-

kes aus dem 18. Jahrhundert schildert Koziol, welcher Aufwand für eine Restaurierung normal ist: „Die alte Farbe wird entweder abgebeizt oder mit einer Klinge abgezogen. Beide Vorgänge sind gleich mühsam, weil auch das viele Schnitzwerk freizulegen ist. Furniere müssen ersetzt oder neu angeleimt werden, der gesamte Schrank danach mehrmals von Hand geschliffen werden. Zum Schluß wird das Holz mit dem Polierballen grundiert und poliert“. Das Ergebnis dieser Restaurierung ist bei den vom 17. bis zum 20. September stattfindenden zweiten Hammer Kunst- und Antiquitätentagen in den Zentralhallen zu sehen. Dann wird der Besucher höchstens ahnen können, daß solche Arbeiten nicht selten Monate dauern.

Laien gibt Koziol den Rat, ihr handwerkliches Können nicht zu überschätzen. „Eine schlecht ausgeführte Reparatur vermindert den Wert des Möbels. Jeder sollte sich deshalb gut überlegen, ob er Bläschen im Furnier oder in Intarsien ausbessern oder abgebrochene Stuhlbeine erneuern kann“. Diese Vorsicht sei auch bei der Sanierung von Fachwerkhäusern geboten. Auf jeden Fall solle man sich vorher mit „einem wirklichen Fachmann und nicht einem, der glaubt, einer zu sein“, zusammensetzen. Fachliche Auskünfte könnten die maßgebenden Stellen der Gemeinde und des Landes vermitteln, ebenso das Landesdenkmalamt. Auch er, Koziol, stehe mit Tips gern zur Seite, schließlich „soll jedem geholfen werden, der sich der Mühe einer solchen Restaurierung unterwirft“.



Ein Eichenschrank aus dem 18. Jahrhundert während der Aufarbeitung. Unsere Bilder zeigen das Möbelstück mit einer Tür im abgebeizten und vollständig restaurierten Zustand.



# HAMMER



# SPIEL PARTY

**Samstag, 5. Sept. 1981** ab 10 Uhr in der City  
mit großem **TRÖDELMARKT** 9-19 Uhr in der City



## Unternehmen im Porträt:

Volksbank überall:  
Netz von 18 Filialen

Wer durch Hamm fährt, findet praktisch in jedem Stadtteil eine Volksbank. Nicht auf eines ihrer Beratungszentren zu treffen, ist fast ein Kunststück. Das charakteristische Bild der Volksbank-Beratungszentren gehört längst zum Bild unserer Stadt: Die Fronten und Fassaden, die Schaufenster, die beratungsfreundliche Einrichtung... So dicht ist das Netz der 18 Volksbank-Filialen, daß ohne Übertreibung gesagt werden darf: Die Bank ist überall dort, wo sie gebraucht wird.

Die Volksbank ist im Jahre 1897 gegründet worden; sie hat heute also beinahe eine hundertjährige Tradition, die nicht nur in der Gründerzeit-Architektur ihrer Hauptstelle in der Bismarckstraße, sondern auch in ihrer breiten Erfahrung zum Ausdruck kommt, die sie in den Dienst ihrer Kunden stellt.

Die Volksbank ist eine Genossenschaftsbank und das bedeutet: Bei ihr kann jeder Miteigentümer werden und die Entwicklung des Kreditinstitutes als Bankteilhaber bestimmen. Breites Miteigentum, allgemeine und gleiche Mitbestimmung, weil jedes Mitglied unabhängig von der Höhe des Anteils nur eine Stimme hat, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung: Das ist das beispielhafte Konzept einer zeitgemäßen Wirtschaftsdemokratie, einer beispiellosen Unternehmensform.

Natürlich kann man auch Kunde werden, ohne Miteigentümer zu sein. Bankteilhaber

und Kunden werden gleich gut bedient; weil das einmal dem genossenschaftlichen Selbstverständnis entspricht, und weil der Volksbank-Service für jedermann gleich attraktiv sein soll.

Ihre Hauptaufgabe sieht die Bank darin, den Bankteilhabern und Kunden und deren Wirtschaftsinteressen zu dienen. Als autonome Ortsbank kann sie das, weil sie die Probleme kennt. Im genossenschaftlichen Verbund aber kann sie gleichzeitig alle Leistungen einer modernen Großbank erbringen.

Daß es der Volksbank-Kunde mit erstklassigen Fachleuten zu tun hat, versteht sich. Der Kunde kann die Gewißheit haben, daß er gut und solide beraten wird. Das Erfolgsgeheimnis: Intensive Schulung der Mitarbeiter macht diese Qualität im Kundendienst möglich. Das beginnt beim Nachwuchs und endet auch für den fertigen „Banker“ nie. Immer wieder müssen sie ihr Wissen auffrischen oder erweitern. Alle diese Investitionen auf dem Ausbildungs- und Fortbildungssektor kommen den Kunden zugute.

Um den wachsenden Ansprüchen der Geschäftswelt und der privaten Kundschaft gerecht zu werden, müssen sich die Banken in ihrer Struktur dauernd wandeln. Auch in der Volksbank Hamm haben sich — ganz besonders in jüngster Zeit — große Veränderungen vollzogen: Die neue bera-



Die neugestaltete Kassenhalle der Volksbank-Hauptstelle in der Bismarckstraße: Beratungsorientiert und attraktiv eingerichtet.

tungsorientierte Umgestaltung der Hauptstelle und der Zweigstellen in der Mark und in Uentrop, die Einführung der Kundenkarte, die den Zahlungsverkehr erheblich beschleunigt, neue Angebote: Vom Wachstums-Sparbuch über das Sparen mit Super-Prämie bis zum Sparbrief, Prima Giro für Kinder und Jugendliche und das Konto Kostenlos für Auszubildende... Ganz besonders stark ist die Volksbank auf dem Gebiet der Sonderkredite für Existenzgründungen und Betriebserweiterungen und -verlagerungen für den Mittelstand.

In der Volksbank sind die Bankkaufleute von heute schon lange nicht mehr die würdigen Honoratioren alter Prägung, sondern vor allem „Kontaktköner“, die sich als „Bankberater“ intensiv auf die besonderen Kundenbedürfnisse ausrichten. Wohl werden immer wieder noch die alten „Standes-

tugenden“ wie Verschwiegenheit, Zuverlässigkeit und Genauigkeit gepflegt. Doch daneben stehen leistungs- und erfolgsorientierte Anforderungen. Als publikumswirksamste und sichtbare Vertretung aller Mitarbeiter in der Bank müssen die Frau oder der Mann an der „Schalterfront“ gründliches Fachwissen und „Kontakt-Talent“ bei der Beratung im Umgang mit den Kunden kombinieren.

So sieht sich die Volksbank Hamm selbst: Als ein bewegliches Dienstleistungsunternehmen, das mit allen Mitteln und Methoden der modernen Absatzstrategie eine sich ständig verändernde und verbesserte Palette von Angeboten bereithält. Und das für eine breitgefächerte Kundschaft: Vom Prämiensparer bis zum Industrieunternehmen, vom Gehaltsempfänger bis zum Kleinkind.

## Die Volksbank auf einen Blick

(Stand: Ende 1980)

193 Mitarbeiter

18 Beratungszentren; Eröffnung des neunzehnten im Oktober in Herringen

Bilanzsumme 504 Millionen DM

Gesamteinlagen 371 Millionen DM

Gesamtausleihungen 441 Millionen DM

Kundenzahl 41 000

Bankteilhaber 17 000

Kontenzahl 98 000



„Schneller Kasse mit Karte“ — unter diesem Motto hat die Volksbank als erste Bank in Hamm die Bankkarte eingeführt, die den Zahlungsverkehr erheblich beschleunigen soll.



# TOYOTA



Toyota Carina

1,6 l · 55 kW / 75 DIN-PS  
Normalbenzin

Das freundliche Autohaus

**Franz Kleine**

Toyota-Vertragshändler

Hamm-Westen, Wilhelmstr. 193  
Telefon: 4 48 25

**TOYOTA**  
Vertrauen Sie Ihrem Verstand

## Gebr. Seewald

Fachgeschäft für  
Tapeten, besonders Japan-Gras -  
Velours - Salubra sowie  
Bodenbeläge

Hamm, Widumstraße 16/18  
100 m von der Pauluskirche  
Fernruf 24907



**Schmuckkästchen**

WERKSTÄTTEN FÜR FEINSTE  
HANDWERKLICHE GOLDSCHMIEDEKUNST

Udo Gärtner

HAMM - BAHNHOFSTRASSE 1  
TELEFON 2 57 10

Mit einem  
schnittigen Schnitt  
schnittig frisiert!

Perücken, Haarteile, Toupets

## Salon Figaro

Inh. W. u. R. Schmitz  
4700 Hamm, Werler Straße 9  
Telefon 2 21 26

In Haus- und Grundstücksangelegenheiten,  
Hypothesen- sowie Finanzierungsfragen  
werden Sie von uns zuverlässig beraten



**Zapf &  
Mödder**

Immobilien-Treuhand oHG  
4700 Hamm, Nordstraße 6, Tel. 02381/22025-27

**DATSUN**

**Wir machen Zuverlässigkeit.  
Weltweit.**

## AUTO-EGEN

Hauptgeschäft 47 Hamm · Roonstraße 5-11  
Ruf (02381) 28013

PKW-Anhänger jeder Art  
und Wohnwagen auch leihweise!

AUTO-EGEN



## AUTO-SALON Bahnhofsvorplatz 1

Seit 1932 Automobil-Handel  
und Reparaturen in Hamm!

Gute Beratung erspart  
Ihnen schlechte Erfahrung.

**Wir bieten Ihnen  
eben mehr!**



## BRÖKER

Hamm, Oststr. 12  
Werne, nur Steinstr. 33

## Rolf Rittmann

- Fliesenfachgeschäft -

Lieferung von  
Fliesen, Klinker, Marmor  
Sunfix-Glasbausteinen  
Modernste  
Musterausstellung  
Th.-Heuss-Platz 12  
4700 Hamm 1  
Ruf (0 23 81) 2 23 48

## Hammer Containerdienst

Ihr zuverlässiger  
Abfallentsorger

Telefon (0 23 81)

**5 72 80**

## ALLERY GmbH

Sanitär- und Heizungsbau  
Bauklempnerei — Großkochenanlagen  
Von-der-Marck-Str. 7, 4700 Hamm 1,  
Tel. 0 23 81 / 2 50 27

## HAMMER BAUSANIERUNGS- GESELLSCHAFT mbH

Vorteil für den Bauherrn:  
Alles aus einer Hand  
Umbau  
Modernisierung  
Neubau

HAMM OSTENALLEE 105  
Telefon 02381 / 83664

- Elektroinstallation in Neu- und Altbauten
- Waschautomaten, Verkauf und Kundendienst
- Verkauf u. Kundendienst v. Kaffeemaschinen u. Großküchenanlagen

## ELEKTRO SCHMITZ

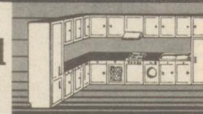
4700 Hamm 3, Carl-Zeiss-Str. 4, Tel. 4 09 99



**Ihre Küche  
aus unserer Hand**

IHR KÜCHENSACHHANDEL MIT DEM UMFANGREICHEN SERVICE  
BESUCHEN SIE UNSERE GROSSZÜGIG GESTALTETE AUSSTELLUNG  
IN DER FRIEDRICHSTRASSE 21-29  
EIGENER KUNDENPARKPLATZ AM HAUSE — TELEFON (02381) 23051

**Frieling Hamm**



adk  
Aachener Deutscher  
Küchenverband

## Fenster

Kunststoff + Alu

- Hostalit Z
- fersina
- Schüco

Lagerfenster  
Norm-Fenster  
Aufmaß-Programm

## Haustüren

TE-Schüco-Tür

- formschön
- energiesparend
- wärmedämmend
- preisgünstig

## Rolladen

- für Neu- und Altbau
- schnell
- und preiswert

Hauptgeschäft: Bockum, Hauptstr. 16  
(Verlängerung Hammer Straße)  
Filiale: Hövel, Co-op-Center

die küche und das fenster  
Franke Bauelemente, Tel. 7 41 05

Kennen Sie schon  
unseren  
Terminkalender

**HAMM  
WAS  
WO  
WANN** ?

Zu beziehen  
durch den  
Verkehrsverein  
Hamm e.V.  
Am Bahnhof  
4700 Hamm 1



HAMMAGAZIN-Gespräch mit dem Regierungspräsidenten

## „Hamm ist Mittelzentrum im Oberbereich von Dortmund“

„Die kommunale Neuordnung wird nicht auf den Kopf gestellt, sondern kontinuierlich fortgesetzt“. Mit dieser Feststellung griff der Arnsberger Regierungspräsident Richard Grünschläger in seiner Antwort auf das HAMMAGAZIN-Interview mit Oppositionsführer Jürgen Graef (Ausgabe Juli, Seite 15) in die Kontroverse um den künftigen Status der Stadt Hamm ein. Nach dem Landesentwicklungsplan I/II sei Hamm Mittelzentrum im Oberbereich von Dortmund.

**HAMMAGAZIN:** Ihr Entwurf zum Gebietsentwicklungsplan hat in Hamm zu Kontroversen geführt. Einer der Hauptpunkte: Sie würden den Willen des Gesetzgebers nicht akzeptieren und die kommunale Neuordnung auf den Kopf stellen. Ist Hamm für Sie keine eigenständige Region mehr im Spannungsfeld zwischen den Zentren Münster, Bielefeld und Dortmund?

**Grünschläger:** Der Gesetzgeber hat im Jahre 1974 mit dem Münster-Hamm-Gesetz einen Teil der Gebietsreform beschlossen. Die zentralörtliche Gliederung für das Land Nordrhein-Westfalen wurde erst im Jahre 1979 durch den Landesentwicklungsplan I/II festgelegt. Dem Gebietsreformgesetz gingen besonders bezüglich der neuen Stadt Hamm lang andauernde Beratungen voraus. Viele zweifelten an der Tragfähigkeit der Stadt nach der Vereinigung mit den fünf umliegenden Gemeinden und der fünffachen Vergrößerung des Areals. Der Landtag setzte aber Vertrauen in die Leistungskraft der neuen Stadt und beschloß deren Zusammenschluß, wobei er sich darüber im klaren war, daß die Integration mehrere Jahrzehnte in Anspruch nehmen würde.

Nach dem Landesentwicklungsplan I/II ist Hamm Mittelzentrum im Oberbereich von Dortmund. Der Plan sieht Mittelzentren vor zwischen 25000 und 500000 Einwohnern. Gelsenkirchen hat zum Beispiel 305000 Einwohner. Jede Stadt



Regierungspräsident Grünschläger: „Die kommunale Neuordnung wird nicht auf den Kopf gestellt“.

hat ihr eigenes unverwechselbares Bild auf Grund ihrer besonderen Entwicklung. Es ist deshalb müßig, sich mit Kleineren und Größeren zu vergleichen. Nur der hat wirkliche Größe, der sich auch einmal mit Kleineren auf eine Stufe stellen kann.

Der Landesentwicklungsplan I/II hat die Zustimmung des Landtagsausschusses für Landesplanung und Verwaltungsreform gefunden. Damit ist er für den Bezirksplanungsrat und die Bezirksplanungsbehörde verbindlich. Herr Graef unterliegt dem Irrtum, daß dieses hö-

herrängige Recht durch den Gebietsentwicklungsplan revidiert werden könne. Das ist nicht möglich, aber auch nicht nötig, denn der Entwurf des Gebietsentwicklungsplanes folgt dem Willen des Gesetzgebers. Die kommunale Neuordnung wird aber nicht auf den Kopf gestellt, sondern kontinuierlich fortgesetzt.

**HAMMAGAZIN:** Der von Ihnen verwandte Begriff der Bipolarität findet mit dem alleinigen Oberzentrum Dortmund keine Entsprechung. Mit welchen oberzentralen Funktionen sollen die Zukunftschancen der Stadt Hamm gesichert werden?

**Grünschläger:** Auf die oberzentralen Einrichtungen im Bereich Justiz, Gesundheit und Verkehr ist ausdrücklich hingewiesen worden. Der Schaffung weiterer oder der Erweiterung bestehender oberzentraler Einrichtungen steht der Entwurf des Gebietsentwicklungsplanes nicht entgegen, auch der Landesentwicklungsplan I/II läßt dies ausdrücklich zu.

**HAMMAGAZIN:** Werden Sie den Vorschlag einer interregionalen Planungsgruppe der Regierungsbezirke Münster und Arnsberg konkret verfolgen, deren Aufgabe es sein soll, die vielfältigen Verflechtungsbeziehungen zu erkennen und zu koordinieren?

**Grünschläger:** Das Feld ist längst bestellt. Die einzelnen Teilabschnitte der Gebietsentwicklungspläne werden mit den Nachbarbezirken sorgfältig abgestimmt. Auch mit dem Regierungspräsidenten Münster hat für den Nachbarabschnitt „zentrales Münsterland“ eine intensive Abstimmung stattgefunden.

**HAMMAGAZIN:** In Hamm besteht die auf Grund früherer Erfahrungen nicht unbegründete Furcht, daß der Stadt lang-

fristig Nachteile aus dem Gebietsentwicklungsplan erwachsen. Welche negativen Folgen werden die Arnsberger Planungseingriffe haben?

**Grünschläger:** Es gibt keine Arnsberger Planungseingriffe. Der Bezirksplanungsrat wird auch für die Stadt Hamm einen großzügigen Planungsrahmen schaffen, der ihr ausreichenden Entwicklungsraum gibt, ohne das Gleichgewicht im östlichen Bezirk zu stören. Der Entwurf des Gebietsentwicklungsplanes enthält so viel Baulandreserven für Wohnungen, Industrie und Gewerbe, daß die Stadt Hamm selbst damit auf weite Sicht auszukommen glaubt. Im übrigen kann der Plan jederzeit geändert werden, wenn man zu neuen Erkenntnissen kommt. Die Stadt Hamm ist bisher vom Land nach besten Kräften gefördert worden. Die weitere Entwicklung der Stadt beobachte ich mit großem Interesse. Es wird auch zukünftig an tatkräftigen Hilfen des Landes nicht mangeln.

**HAMMAGAZIN:** Soll beispielsweise auf dem Arbeitsmarktsektor künftig die Aufgabenteilung so aussehen, daß in Hamm nur angesiedelt wird, was Schmutz und Umweltbelastung produziert, und die erforderlichen Schreibtische nach Dortmund gestellt werden?

**Grünschläger:** Wer sich wo ansiedelt, entscheidet in einem marktwirtschaftlichen System bekanntlich der Unternehmer im Einvernehmen mit dem Rat der Stadt. Ist es nicht das erklärte Ziel der Stadt Hamm, auch industrielle Großprojekte anzusiedeln, so zum Beispiel eine Kohlevergasungsanlage? Jede Stadt strebt eine ausgewogene Wirtschaftsstruktur an. Das Land kann dabei nur Unterstützung leisten. Die Planungshoheit obliegt den Gemeinden.

**HAMMAGAZIN:** Werden Sie der Stadt Hamm ein Ausgleichsangebot unterbreiten, das die Wunden des Gebietsentwicklungsplans heilt?

**Grünschläger:** Der Gebietsentwicklungsplan hinterläßt keine Wunden, sondern er gibt die Chance, die gesunde Entwicklung fortzusetzen. Dabei vergessen wir nicht den Auftrag, die Einstufung Hamm im Landesentwicklungsplan I/II zu überprüfen. Dies ist zur Zeit aber noch nicht möglich, weil erst nach der nächsten Volkszählung gesicherte Daten zur Verfügung stehen werden.





**HAMMER-HERBST-KIRMES**  
12. — 20. September 1981  
ab 14.00 Uhr, an den Zentralhallen

**Ganz aktuelle  
Urlaubs-Angebote.  
Jetzt bei uns im  
TUI-Reisebüro.**



## **Jugoslawien Montenegro**

**Hotel Castellastva, Petrovac**

Bis zum flachen Kiesstrand ca. 350 m.  
Felsbuchten, ein malerisches Panorama und Pinienwälder  
kennzeichnen die Umgebung.

Sie wohnen im Doppelzimmer mit Bad, WC und Balkon.  
Halbpension.

Vom 31.8. — 14.9.1981

pro Gast ab  
München DM **1044.-**

**TOUROPA** 25% Kinderermäßigung für  
1 Kind im Alter von 2–11 Jahren.



**Reisebüro Hamm**

Nordstraße 7 · Telefon 20001  
Filiale im Verkehrsverein  
am Bahnhof · Tel. 20666



## **SAUNA? SOLARIUM? Schwimmbad? Hot-Whirl-Pool?**

Wir haben nicht nur die wohl  
größte Spezialausstellung im  
Raum Hamm — auch unsere  
Preise sind messerscharf  
kalkuliert und scheuen  
keinen Vergleich!

**öckenholt GmbH**

Schmiedestraße 3, 4700 HAMM 1, Ruf 02381 / 44758



# Zum siebten Mal: Max-Reger-Tage

Vom 3. bis 11. Oktober in Hamm



Der Komponist Max Reger in einer Aufnahme aus dem Jahre 1908.

Durch eine große Vielseitigkeit zeichnen sich die Max-Reger-Tage in diesem Jahr aus, die unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Rolf Schönstedt zwischen dem 3. und 11. Oktober zum siebten Mal veranstaltet werden. Damit hat diese kulturelle Einrichtung, die im Herbst 1974 mit dem musikalischen Schwerpunkt aus dem Schaffen des jungen Reger begann, angefangen, im Musikleben der Stadt traditionelles Gewicht zu bekommen.

Von Anfang an war es Ziel Schönstedts, Reger, den außerordentlich einflussreichen und begabten Komponisten zwischen Spätromantik und Moderne, nicht isoliert, allein auf seine Zeit bezogen, zu betrachten, sondern ihn in eine Wechselwirkung zu seinen Anregern und Nachfahren zu stellen, sein Werk also im Kraftfeld der Tradition zu untersuchen und weiterhin zu prüfen, wie sich Regers Schaffen bis in die zeitgenössische Musik ausgewirkt hat.

Stärkster Kraftquell, der Regers kompositorischem Schaffen aus der Vergangenheit zuflößt, war die Musik Bachs. Schon einmal hat Schönstedt Bach und Regers Werk in Vergleich einander gegenüber-

gestellt. Durch eingehende Analysen Bach'scher und Regerscher Choralvorspiele ergaben sich interessante Parallelen. In diesem Jahr soll ein ähnlicher Vergleich erfolgen: Klavierwerke Johann Sebastian Bachs, gespielt von dem Pianisten Wolfram Lorenzen am 6. Oktober in der Musikschule, sollen im Studiokonzert am 9. Oktober Regers Bearbeitungen dieser Werke für die Orgel gegenübergestellt werden. Neben den Regerschen Bachbearbeitungen spielt der dänische Organist Michael Austin (Aalborg) in diesem Konzert ferner Präludium und Fuge über Bach von Franz Liszt.

Ein zweiter Höhepunkt der vielseitigen Reger-Tage 1981 dürfte ein Abend in der Lutherkirche am 4. Oktober mit Bruno Hoffmann (Glasharfe), dem Kölner Solistenquartett sowie der Paulus-Kantorei sein. Die Glasharfe Hoffmanns ist ein Nachbau der Glasharmonika der Rokokozeit, die wegen ihres ätherischen Klanges im Zeitalter der Empfindsamkeit besonders beliebt war. Umso interessanter dürfte es sein, den Klang des Instrumentes heute in einer Reihe von Originalkompositionen von damals neu zu erleben.

Schließlich gehört zu den 7. Max-Reger-Tagen das große Abschlußkonzert am 11. Oktober um 18.00 Uhr in der Pauluskirche mit der Capella der Nordwestdeutschen Musikakademie Detmold, in dem Werke von Reger, Bruckner, Pierluigi und Friederich Klose erklingen.

Was gibt es sonst noch an den Reger-Tagen? Der einleitende Festgottesdienst am Erntedank-Sonntag (4. Oktober), der musikalisch reich ausgeschmückt ist, wird von Vizepräsident Dr. Helmut Begemann (Bielefeld) gehalten. Am selben Tag wird die Paulus-Kantorei um 11.30 Uhr im Luther-Zentrum in einem Festakt die Zelter-Plakette für Verdienste um die Musik verliehen. Zu dem Glasharfenkonzert gibt es schließlich

am 3. Oktober (20.00 Uhr Lutherzentrum) noch einen Einführungsvortrag.

Nicht zuletzt sei in diesem Zusammenhang auch noch auf die 75. Orgelmusik zur Marktzeit am 3. Oktober um 11.15 Uhr hingewiesen. Daß diese Einrichtung, die einmal im Monat während der Marktzeit am Samstagmorgen zu einem kurzen Augenblick der Besinnung einlädt, sich über einen solchen langen Zeitraum halten konnte, ist nicht zuletzt ein Verdienst Rolf Schönstedts und seiner ungewöhnlich vielseitigen und abwechslungsreichen Programmgestaltung, die diese Besinnungsstunden auch zu musikalischen Kostbarkeiten hat werden lassen.

H.F.



### Über 70 Jahre jung ...

und bekannt ist unser Name für Preiswürdigkeit und Qualität beim Kauf moderner Uhren oder wertvollem Schmuck. Besuchen Sie uns einmal unverbindlich. Wir würden Sie gerne beraten. Ihr Fachgeschäft für Uhren, Schmuck und edle Juwelen



Meisterbetrieb, eigene Werkstatt **nur** Nordstraße 2 (neben Optik Krane)

### WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN:

Wohnen nach Herzenslust.



Warum nicht mit Kredit?

**WKG KUNDENKREDIT eG**

**Spar- und Kreditbank**

Hamm, Martin-Luther-Straße 26  
Telefon 2 90 23\*

EINRICHTUNGSHAUS

**HERLITZ**

GMBH & CO. KG

4700 Hamm, Bahnhofstr. 14-16  
Postfach 264  
Tel. (02381) 21086 / 21087

MÖBEL  
ORIENTTEPPICHE  
TEPPICHE  
DEKORATIONEN  
KUNSTGEWERBE



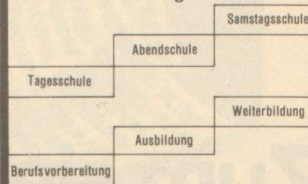
**DAG**  
Schule

**WEITER-  
BILDUNG**



**FÖRDERUNGSWÜRDIG ANERKANNT**

Bildung für alle  
ist unser Auftrag



Auskunft und Anmeldung  
Bismarckstraße 17-19, 4700 Hamm 1  
Telefon (02381) 22076



gut beraten. Arbeitsamt

## Für Studium, Ausbildung und Beruf: Information aus erster Hand

Wer vor einer Studien- und Berufswahlentscheidung steht, sollte sich gründlich informieren und Fachleute des betreffenden Berufs- und Studienfaches hören.

Die Berufsberatung Ihres Arbeitsamtes bietet solche Gelegenheiten. In einer von ihr veranstalteten berufsorientierenden Vortragsreihe geben Berufspraktiker und Ausbilder in Einzelvorträgen einen aktuellen Überblick über Ausbildungsgänge, tägliche Berufspraxis und Verdienstmöglichkeiten. Anschließend beantworten sie Fragen der Zuhörer.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Jugendliche sowie Eltern und Lehrer sind dazu herzlich eingeladen.

**Vortragstermin: 21. 9.-1. 10. 81**

**Vortragsort: Gymnasium Hammonense**

**Arbeitsamt Hamm**

Bismarckstr. 2, 4700 Hamm 1 • Tel. 0 23 81/10 02 44

Über 50 Jahre ein Begriff wenn es um's Dach geht



**Franz Gockel**

Dachdeckermeister

Flachdächer - Fassaden  
Dachrinnen - Gerüstbau

4700 Hamm-Rhynern  
Gewerbepark  
Tel. (0 23 85) 23 69 + 477

Traditionsreich, fortschrittlich und leistungsstark

Noch heute nach

**FORT FOX**

dem  
Freizeitpark  
im Sauerland.

Telefon  
(0 29 05) 6 66

Die  
Sensation  
des  
Jahres  
1981  
der



ist in  
Betrieb.

Dazu Wildwasser-  
bahn, Sessellift,  
Westernstadt,  
Superrutsch-  
bahnen, Western-  
eisenbahn und  
viele mehr.

Keine Erhöhung des Gesamteintritts.  
FORT FUN liegt bei Bestwig an der B 7



## Der treue Bote von Ostwennemar.

Eine Erzählung  
aus alten Tagen der Burg Mark

von  
Georg Wilhelm Vogel.

65tersieb.  
Druck und Verlag von C. G. Neumann, Neudamm.  
1909.

### IV. Fortsetzung

Der Gedanke eröffnete ihm so lichte, herrliche Aussichten, daß er, von diesen berauscht und geblendet, noch einige Zeit in der Laube verharrte, bis er sich ein wenig gesammelt hatte.

Als er seinen Platz verließ, sah er, wie der Kaplan den Weg nach der Burg einschlug. Da trieb's ihn, dem Kaplan nachzueilen und ihn zum Vertrauten seines Glückes zu machen. Gab es doch auf der Welt keinen Menschen, der so innigen Anteil an seinem Wohlergehen genommen hatte, wie der liebe Kaplan Paulus. Er wars sich zwar noch nicht klar darüber, was er ihm sagen wollte, aber wissen sollte er, daß er Zeuge der Unterredung gewesen wäre und er mit eigenen Ohren gehört habe, wie sein Herr über ihn denke. Und als erst der Ring gebrochen war, welcher sein Herz einschnürte, sprudelte es aus der Tiefe hervor, daß er Anna liebe. „Ich liebe sie nicht“, sagte er, „mit irdischer Liebe, ich verehere sie, wie ein Gebilde aus himmlischen Höhen, und ich bin bereit, mein Leben für sie zu lassen!“

Paulus wollte das Feuer seiner Begeisterung nicht durch einen kalten Wasserstrahl ertöten. Hatte ihm doch auch Anna ihres Herzens Sehnen offenbart, sodaß es ihm nicht möglich gewesen wäre, die Hoffnungen Gottjohanns mit einem Schlage zu vernichten. „Komm morgen zu mir, lieber Gottjohann“, anwortete er, „ich werde dir alsdann meine Ansicht über deine Liebe mitteilen. Gehe jetzt heim, und vergiß

nicht, deine Leiden und Freuden der Liebe dem Herrn im Himmel ernstlich ans Herz zu legen. Er wird dir schon den richtigen Weg zeigen und dich so leiten, daß du noch dankbar dafür sein wirst. Der Herr fordert aber eine bedingungslose Übergabe unseres ganzen Wesens. Erst dann kann er mit Erfolg in unsere Verhältnisse eingreifen und sie zu seiner Ehre und zu unserm Besten erobern.“

Als Gottjohann sich am nächsten Morgen beim Kaplan einfand, gab ihm dieser ein kleines Briefchen mit den Worten: „Lieber Gottjohann, wenn deine Liebe edel ist, dann vertraue sie Gott an und warte, bis er dir Gelegenheit bietet, sie zu beweisen. Deine Liebe jetzt stürmisch zu äußern, würde das Gegenteil von dem herbeiführen, was du zu erreichen suchst. Und nun gehe hin und lies.“

Gottjohann konnte es kaum abwarten, bis er allein war. Dann öffnete er das zierliche Schriftstück und las:

Die reine, wahre Liebe trägt nicht nach Besitz Verlangen.

Sie will nicht schnell und wild erregt

mit Leidenschaft umfassen. Nein, keuscher Liebe höchster Preis

ist, wenn sie andre glücklich weiß, das ist ihr Ziel, ihr Streben.

Gottjohann hatte eigentlich eine etwas andere Antwort erwartet. Ich soll also, sagte er sich, nach Besitz kein Verlangen tragen, ich soll nur glücklich zu machen suchen und die Gelegenheit dazu ruhig abwarten, bis Gott sie mir schickt. Gewohnt, dem Rate des Kaplans zu folgen, zum mindesten ihm nicht entgegen zu handeln, beschloß er, die Entwicklung der Dinge abzuwarten, und die nächste Zukunft schon sollte ihn belehren, daß er wohl daran getan. In Haus und Flur blieb er der allzeit dienstwillige Gehülfe seiner Herrschaft, und wenn er der jungen Herrin einen Wunsch von den Augen ablesen konnte, so erfüllte er ihn gewiß.

Die Feldzüge des Grafen waren in dieser Zeit von kürzerer Dauer. Schon im Frühjahr nach seinem letzten Abmarsche kehrte er zur Burg zurück, und auch Sigurd befand sich wieder in seiner Begleitung. Anna hatte es nicht unterlassen, diesen auf die Abneigung

ihres Vaters für das Kriegshandwerk hinzuweisen, und sie suchte ihn für die Landwirtschaft zu begeistern, aber Sigurd hatte schon zu tiefe Züge aus dem Becher der Freiheit und Ungebundenheit getan, um sich ohne weiteres wieder an die Scholle zu binden. „Wir wollen deinem Vater mal ein Bild aus der großen Welt vor Augen führen, damit er einen Begriff davon bekommt, wie prächtig es an Fürstenhöfen und bei den Festlichkeiten der Städte hergeht. In den Schränken der Burg hängen noch Reitkleider der alten Gräfinnen genug, darunter ein Rock aus himmelblauer Seide, ganz zu dem Mieder passend, welches du trägst. Dabei befindet sich ein kleines, gleichfarbiges Barett mit wallender Feder, welches sich auf deinen langen, blonden Zöpfen prachtvoll ausnehmen wird. Damensättel sind ebenfalls vorhanden, und da will ich unseren Herrn bitten, daß er uns die Benutzung der schönen Sachen einmal gestattet. Er wird es gern tun, wenn ich ihm sage, daß wir vorhätten, deinen Vater eine Überraschung zu bereiten.“ So verführerisch dieser Plan für Anna war, so könnte sie sich doch nicht sofort mit ihm einverstanden erklären. Daß ihr Vater überrascht werden würde, stand bei ihr fest, ob aber die Ueberraschung für ihn eine angenehme sein würde, war die Frage, die sie eher hätte verneinen, als bejahen mögen. — Aber Sigurd war schon zum Grafen hinaufgeeilt und kam bald mit leuchtenden Augen zurück. „Der Graf hat zu allem seine Einwilligung gegeben“, rief er voller Freude der Harrenden zu; „er stellt uns sämtliche Sachen zur Verfügung und läßt Ursula bitten, sie zu reinigen, und wenn es nötig sein sollte, sie auszubessern. Er will uns morgen sogar selbst vom Burghofe reiten sehen, um sich zu überzeugen, ob unsere Ausstattung kunst- und stilgerecht ist.“

Annas Herz schlug heftig, als sie am nächsten Morgen zur Burg eilte. Aber sie hatte einmal in den Scherz eingewilligt und mußte ihn vollführen, wenn sie sich nicht in den Augen des Grafen lächerlich machen wollte.

Ursulas Zimmer glich einer Theatergarderobe, aber bald trat Anna aus ihm als schmucke Reiterin hervor. Rock und Barett standen ihr herrlich, und ihre

schlanke und schmiegsame Figur bildete in dem Anzuge eine liebliche Erscheinung. Sie bestieg Sigurds treuen Schimmel, Sigurd dagegen in leichter Reitkleidung einen stolzen Rappen seines Herrn. Um das hübsche Bild zu vervollständigen, befahl der Graf, daß ein Reitknecht das Paar in angemessenem Abstände begleiten solle. Sigurd ergriff den Laufzügel von Annas Pferd, und in kurzem Galopp verließ die kleine Kavalkade den Burghof. Auf der Geithebrücke angekommen, war Anna im Sattel bereits heimisch geworden. Ihr liches Kleid flatterte im Winde, und die lange Feder trieb mit den dicken Zöpfen ein neckisches Spiel. Die Markaner sahen dem Aufzuge, der sich bald dem Lichtberge genähert hatte, bewundernd nach.

Der Alte stand im Tor des Hofes. Sigurd begrüßte ihn höflich, und der Lichtberger erwiderte den Gruß in gleicher Weise. Dann legte er seine Hand über die Augen, um die Reiterin zu erkennen. „Anna und ich“, nahm Sigurd das Wort, „sind gekommen, um dir die Grüße des Grafen zu bringen!“ „Anna“, sagte der Bauer in gedehntem Tone, als er seine Tochter erkannte, „wie kommst du zu dieser Verkleidung?“ Dabei griff er nach seinem Herzen. Sein Antlitz nahm eine fahle Farbe und einen so schmerzlichen Ausdruck an, daß Anna diesen Anblick zeitlebens nicht vergessen hat. „Es ist ja nur ein Scherz, Vater!“ rief sie. Aber ihr Vater blieb stumm. Da wandte sie ihr Pferd, forderte Sigurd auf, ihr zu folgen und schlug den Weg nach Braam ein, um unauffällig den neugierigen Blicken der Umstehenden zu entgehen.

Sigurd war von dem unerwarteten Empfange natürlich wenig erbaut. Er brummte etwas von spießbürgerlicher Art, die er dem Alten zwar nicht übel nehme, die aber doch recht abstoßend wirke. „Ich habe bei euch soviel Liebe erfahren“, sagte er zu Anna, „daß ich deinem Vater dankbar bleibe, und wenn er mir auch von heute ab seinen Hof verschließt. Ich finde nur sein starres Verhalten so wenig begründet.“ Anna konnte ihm keine Aufklärung geben. Es war ihr, als fühle sie den Druck einer Schlinge, der ihr das Sprechen unmöglich machte.

(Fortsetzung folgt)



17.-20. Sept. 1981 Zentralhallen Hamm

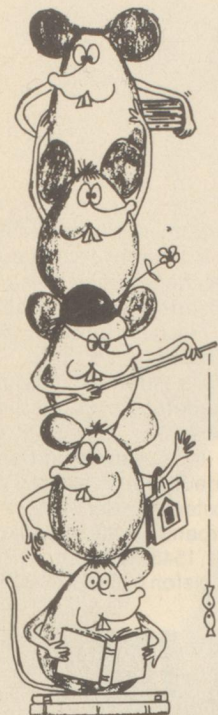
Do.+Fr. 13-20 Uhr  
Sa.+So. 10-20 Uhr



# HAMMER KUNST-& ANTIQUITÄTENTAGE



**Treff ●  
Jugendbücherei**  
... jeden Mittwoch  
um 15 Uhr!



**2.9.**

Unglaubliche Abenteuer mit dem kleinsten Seeräuber  
— Vorlesenachmittag für Kinder ab 6 —

**9.9.**

Spiel mit!  
Wir probieren neue Spiele aus

**16.9.**

„Der Drache aus Drakolonien“  
— Eine spaßige Spukgeschichte für Kinder ab 6 —

**23.9.**

Wir hören und malen Riesen-Geschichten  
— für Kinder ab 6 —

**30.9.**

Bücherei-Express  
Redaktionstreffen und Besprechung der neuesten Ausgabe.  
Wer Lust hat, kann mitmachen!



Stadtbücherei Hamm • Ostenallee 1-5

## Buchtip des Monats

Alle Jahre wieder kommt ein Jahrgang Sechsjähriger in die Schule. Obwohl diese Situation schon alt ist, ist sie für die jeweils betroffenen Eltern und Kinder immer wieder neu.

Für die Kinder ist der Schulanfang vielleicht Anlaß zur Vorfreude. Eltern sehen der Schule mit Hoffnung, aber auch mit Ängsten vor all dem Neuen entgegen, das von nun an ihren Familienalltag mitbestimmen wird. Und die Lehrer müssen sich Jahr für Jahr auf eine individuell zusammengesetzte Gruppe von Erstklässlern einstellen.

Allen drei Zielgruppen — Kindern, Eltern und Lehrern — möchte die Stadtbücherei Hamm mit einer Buchausstellung und einem dazugehörigen Literaturverzeichnis „Ich bin jetzt in der Schule“ Anre-

gungen und Hilfen geben, den Schulanfang zu bestehen und die Möglichkeiten der Grundschuljahre zu nutzen.

Als Beispiele aus dem Verzeichnis hier einige Elternratgeber:

Lilienfein, Klaus-Peter: 1. Schuljahr — Rat für Eltern. (Grafenau 1975)

Unser Kind kommt zur Schule: Schulanfang mit Eltern. (Frankfurt 1975)

Wolf, Elli: Keine Angst vor'm Schulanfang: Eltern helfen ihren Kindern. (München 1980)

Weitere Themen des Verzeichnisses: Allgemeine Grundschulpädagogik, Zusammenarbeit von Eltern und Schule, Hausaufgaben, Spielpädagogik, Sachunterricht, Schreibschriftbücher u.a.m.

## Lebendige Städtepartnerschaften

# Carolyns dritter Hamm-Besuch

Wenn es um internationale Städtepartnerschaften geht, ist die Kritik schnell formuliert. Einer der Vorwürfe: „Da macht der Oberbürgermeister schöne Reisen“. Oder: „Außer Spesen nichts gewesen“. Die Partnerschaften finden im öffentlichen Verständnis vielfach nur auf der Ebene der „Stadttoberen“ statt. Das dem in Hamm nicht so ist, zeigt das Beispiel der jungen Amerikanerin Carolyn Burger, die zuletzt im Rahmen eines Kurzpraktikums im Presseamt der Stadt Hamm Probleme deutscher Kommunalpolitik studierte.

„Ich habe viel in Hamm gelernt, aber das Wichtigste ist, andere Kulturen zu erlernen und zu akzeptieren“, schreibt sie nach ihrem dritten Hamm-Aufenthalt an Oberstadtdirektor Dr. Fiehe. Ihr erster Besuch sei eigentlich ein Zufall gewesen. Sie habe erst über einen ehemaligen Austauschschüler von der Partnerschaft zwischen Hamm und Santa Monica erfahren. „Ich flog mit zwei Mädchen, und wir hatten alle ähnliche Ängste“, erinnert sich Carolyn Burger an den Sommer 1978, „besonders wegen der Sprache. Ich konnte mit Ausnahme von ‚Guten Tag‘, ‚dan-

ke‘, ‚bitte‘ und ‚Auf Wiedersehen‘ kein Wort deutsch“. Die Befürchtungen bestätigten sich nicht. Nach sechs Wochen als Gast von drei Familien hatten „vielfältige und einmalige Eindrücke mich veranlaßt, wieder nach Hamm zu kommen“. Das war im Sommer und Herbst 1979 auf private Einladung, betreut auch vom Internationalen Club Hamm im Verkehrsverein. Sie blieb sieben Monate als Schülerin des Galilei-Gymnasiums.

Der vorläufig letzte Hamm-Besuch stand ganz im Zeichen der Stadtpolitik. Der Leiter des Presseamtes, Fred Rausch, und seine Mitarbeiter informierten Carolyn Burger dabei fünf Tage lang über die grundsätzlichen und aktuellen Fragen, mit denen sich Rat und Verwaltung der Stadt konfrontiert sehen.

Carolyn Burger ist keineswegs eine oder gar „die“ Ausnahme. Auf Hammer Seite haben in den letzten Jahren besonders die Aktivitäten des Internationalen Club Hamm dazu beigetragen, daß die Städtepartnerschaften von breiten Kreisen der Bevölkerung in den einzelnen Partnerstädten getragen werden.



Zum dritten Mal in Hamm: Die US-Schülerin Carolyn Burger (auf unserem Bild zusammen mit Oberstadtdirektor Dr. Walter Fiehe und Presseamtsleiter Fred Rausch).



## Surfen im Münsterland

Nicht nur Wasserschlösser und Fachwerkhäuser, Bauernstuten und Pumpernickel, Reiten, Rad- und Fußwandern bietet das Ferienland „Grünes Band — Westmünsterland“. Eingebettet in der Parklandschaft liegen versteckt eine Vielzahl kleiner und mittlerer Seen. „Surfen“ wird hier großgeschrieben. Besonders geeignet — jedoch nur wenig bekannt — sind die Wasserflächen bei Borken, Bocholt, Dülmen-Buldern, Greven, Gronau, Metelen, Neuenkirchen und Wettringen.

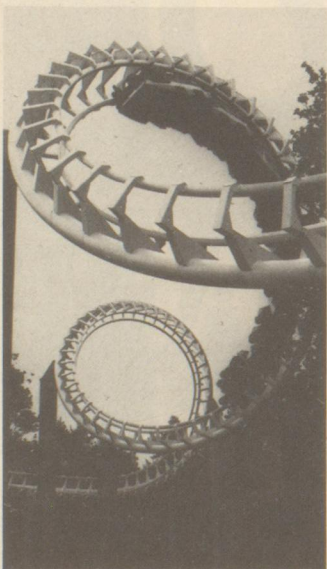
## Bundesgartenschau

Bei der Bundesgartenschau in Kassel bietet sich Eisenbahnfreunden die Gelegenheit, das weitläufige Gelände in der Fulda-Aue aus Kleinbahnzügen kennenzulernen. Nicht weniger als sechzig rundum offene, aber überdachte Wagen und zehn Lokomotiven stehen bereit und gestatten den gleichzeitigen Einsatz von zehn Zügen.

## Hengstparade

Die Hengstparade des Landgestüts Warendorf findet am 23. und 27. September und am 4. Oktober statt. An allen drei Paraden wird das gleiche aus 20 verschiedenen Schaubildern bestehende Programm gezeigt.

10000 Besucher aus dem In- und Ausland werden erwartet.



# Wandertouren von Hotel zu Hotel

Wer spät kommt, kommt dennoch nicht zu spät: Als eines der klassischen deutschen Wandergebiete hat sich nun auch das südliche Sauerland entschlossen, seine Gäste auf Wunsch ohne belastendes Gepäck in die Berge zu schicken und sie dabei von Hotel zu Hotel wandern zu lassen. Dabei stehen insgesamt 19 verschiedene Wanderrouen zur Verfügung, die durch die landschaftlich schönsten Partien des Sauerlandes führen und in drei verschiedenen Pauschalarrangements von drei, fünf und sieben Tagen gebucht werden können. Darüber hinaus sieht das Programm auch eine vierzehntägige Wanderung vor, die zugleich durch das benachbarte Sieger- und Wittgensteiner Land führt.

In den Preisen sind jeweils auch die Kosten der Gepäckbeförderung und Bedienung sowie für Übernachtung mit Frühstück in Häusern mit Dusche und WC auf den Zimmern enthalten. Die Kosten für drei Tage liegen zwischen 92 und 99 DM, für fünf Tage zwischen 175 und 183 DM und für sieben Tage zwischen 259 und 267 DM. Die vierzehntägige Tour steht für 546 DM auf dem Programm der Veranstalter.

Insgesamt haben sich zehn

Hotels, Gasthöfe und Hotelpensionen im Südsauerland und in den unmittelbar angrenzenden Gebieten dieser neuen Aktion angeschlossen. Alle diese Häuser gehören dem Ring der Gilde-Hotels an und verfügen über einen erstklassigen Service.

Als Einstieg in das neue Wanderprogramm des Südsauerlandes empfiehlt sich die dreitägige Route von Fretter über Giebelscheid, Faulebutter und Glinge nach Rönkhausen und von dort über Lenhausen, Fin-

nentrop-Bamenohl und Niederhelden nach Kirchweisdede; ab Kirchweisdede über Bilstein, Aussichtsturm Hohe Bracht, Meggen, Hachen und Elspe nach Fretter zurück.

Über alle Arrangements gibt eine Wanderfibel Auskunft, die zum Preise von fünf Mark erhältlich ist. Auskunft und sonstige Urlaubsinformationen erteilt kostenlos der Kreisverkehrsverband Südsauerland, Postfach 1545, 5960 Olpe/Biggesee, Telefon 02761/6822.



Rast auf der Wandertour im Südsauerland.

## „Wirbelwind“ in Fort Fun Sauerländischer Freizeitpark mit neuer Attraktion

Der Name sagt es schon, der Fahrgast wird — zu seinem Vergnügen übrigens — durcheinander gewirbelt wie in einem Wirbelwind (Bild). Er schießt aus 20 Meter Höhe in einen überdimensionalen Korkenzieher, wobei er sich seitwärts um die eigene Achse dreht und rasant weiter talabwärts fährt, um dann wieder an Höhe zu gewinnen und auf der gegenüberlie-

genden Seite nochmals kopfstehend durch eine Spirale zu rasen. Diese Erlebnisbahn (ein Roller-coaster) ist vor kurzem im bekannten Freizeitpark Fort Fun im Sauerland in Betrieb genommen worden.

Damit hat der Park sein reichhaltiges Angebot (Wildwasserbahn, Sessellift, Superrutschbahnen, Western-Eisenbahn, Westernstadt und vieles mehr)

um eine weitere Attraktion bereichert. Selbst wer den Mut nicht aufbringt, hier einzusteigen, hat seine helle Freude beim Zusehen.

Die erfreulichste Meldung für die Besucher: Der Eintrittspreis hat sich nicht verändert. Fort Fun hat den Gesamtpreis. Die Besucher zahlen den Eintritt an der Kasse und können im Park alles nutzen, ohne nachzuzahlen.



# WIR FÖRDERN IN HAMM

eine dynamische Entwicklung  
durch zukunftsorientierte  
Versorgungs- und Dienstleistung

STROM

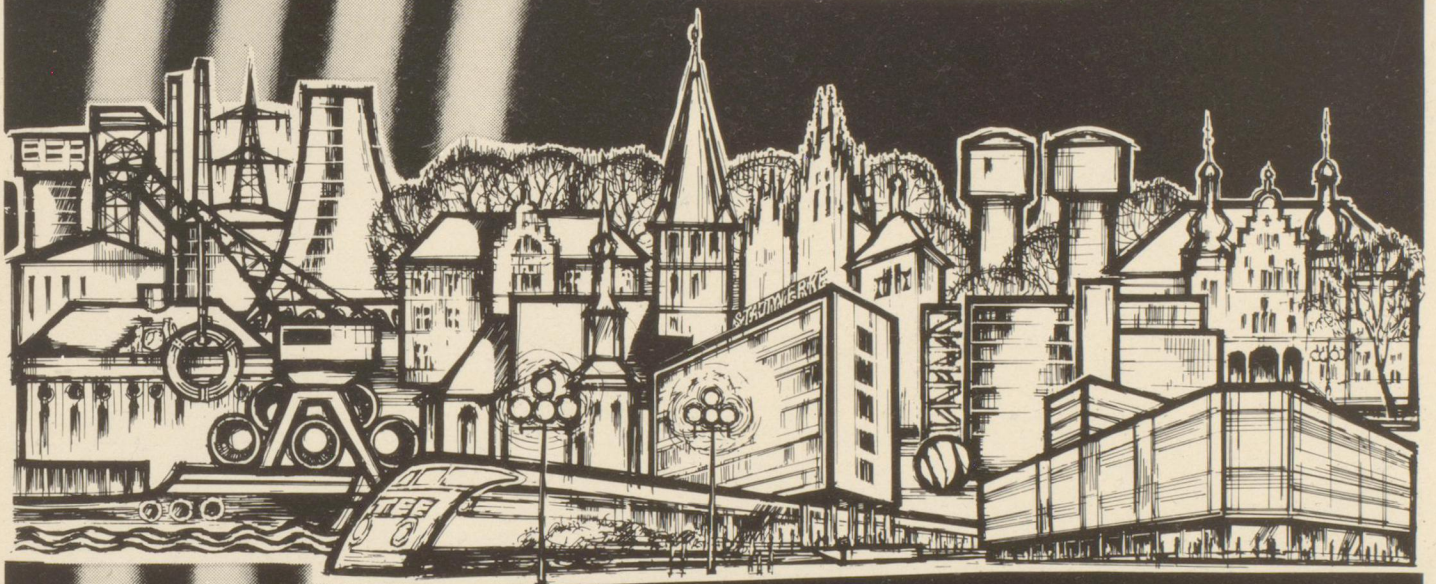
ERDGAS

FERNWÄRME

WASSER

NAHVERKEHR

HAFEN



# STADTWERKE HAMM GMBH





# WALDHOTEL HAMM

FORSTLANDWEHR 34 · 4700 HAMM 1 - PILSHOLZ · TELEFON (02381) 5681



Wir freuen uns, Ihnen unser neu erbautes **Waldhotel Hamm** vorstellen zu können. Es liegt ruhig, direkt am Pilsholzwald, und trotzdem verkehrsgünstig. Stadtzentrum und Hauptbahnhof Hamm sind 2,5 km entfernt. Parkplätze sind in genügender Anzahl vorhanden.

Das Hotel hat 23 Zimmer (46 Betten). Unsere Zimmer sind wohnlich und gemütlich eingerichtet, alle mit Bad oder Dusche und WC, Selbstwähltelefon, Radio sowie — auf Wunsch — mit TV ausgestattet.

Gern möchten wir Sie in unserem Restaurant mit feiner Küche verwöhnen, täglich wechselnder Mittagstisch! In rustikaler Atmosphäre servieren wir Ihnen in unserer Schänke diverse Getränke sowie ein gepflegtes Bier vom Fass.

Unsere Bundeskegelbahn steht Ihnen in Kürze zur Verfügung.

Besonders möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf unsere Tagungsräume richten, die sich gleichermaßen für Konferenzen wie für Familienfeiern eignen.

Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet.

**WIR FREUEN UNS SCHON HEUTE AUF IHREN BESUCH**